

### Local: Vermietung.

Eine schöne 2te Etage, bestehend aus mehrern Stuben ic., in der Petersvorstadt, ist sogleich oder zu Michaeli für 160 Thlr. zu vermietten, durch J. S. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege Nr. 1173.

Vermietung. In Quandts Hofe, Nicolaistraße Nr. 744, ist zu vermietten:

- 1) Ein gut eingerichtetes Familienlogis im Hofe 2 Treppen hoch, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Holzraum und Keller, von Michaelis d. J. an;
- 2) Ein dergleichen auf die Nicolaistraße heraus, 2 Treppen hoch, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holzraum und Keller, von Ostern 1831 an;
- 3) Ein großes Gewölbe nebst sehr geräumiger Niederlage und Keller; dieses kann sogleich überlassen werden.

Das Nähere ist bei Herrn D. Wiesand zu erfragen.

Vermietung. Ein Keller im Brühl, sehr geräumig und trocken, mit Einrichtung zu einer bürgerlichen Nahrung, ist recht billig sogleich oder zu Michaeli zu vermietten. Nähere Auskunft ist im Brühl Nr. 735 parterre zu erhalten.

Zu vermietten ist an einen ledigen Herrn, von jetzt oder von Michaeli an, ein hübsch decorirtes und meublirtes Logis, mit der Aussicht auf die Promenade, bei einer stillen Familie im Hause Nr. 787, Petersvorstadt, bei der Wasserfont. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch.

Zu vermietten ist an ledige Herren eine Stube nebst Kammer in der Halle'schen Gasse, goldenes Sieb, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermietten ist in dem an der Sommerseite unter Nr. 452 gelegenen Hause zu Michaeli die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, so wie auch sogleich die vierte Etage, vorn heraus, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Zu vermietten ist eine trockne Niederlage, so wie ein großer Keller mit Lagerhölzern;

ferner von nächste Ostern an:

eine schöne erste Etage 7 Fenster vorne heraus, mit allem Zubehör, Reichstraße Nr. 398, unweit Kochs Hofe. Auskunft in der zweiten Etage.

Einladung. Heute, den 23. August, halte ich ein Garten-Concert, wobei Abends Tanzmusik statt findet. A. Sorge.

Reisegesellschafter = Gesuch. Es sucht Jemand, der seinen eigenen Wagen hat und am 27. oder 28. August mit Extrapost von hier über Braunschweig nach Hamburg abzureisen gedenkt, einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere ist bei Hrn. Joh. Sam. Kloss hier zu erfragen.

Verlaurener Hund. Einen Thaler 8 Groschen bekommt derjenige, welcher einen kleinen Wachtelhund, der sich in der zehnten Stunde am Sonnabend Abends verlor, bei der Frau Hofrathin Eisenhut, Burgstraße Nr. 136, zurückbringt; derselbe ist weiß, mit braunen Flecken, langen Ohren, trägt einen abgestutzten Schwanz und hört auf den Namen Flink.

Entflogen ist den 16. August, Nachmittags, ein bunter Canarienvogel; sollte derselbe Jemandem zugeflogen seyn, so bittet man, ihn gegen eine Belohnung von 12 Gr. in der Fleischergasse Nr. 243 abzugeben.